

## 81. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 5.5.2011



GalerieRuhnke

zeitgenössische  
moderne  
Kunst

- Hans Hoepfner und Michael Arantes Müller: Verwandlungen
- ZeichenTrickFilmKunst: "Deja Vu" und andere Erinnerungen
- Falko Behrendt's "Beglückende Leichtigkeit"
- Rainer Fetting - Selbstporträt und andere originale Druckgrafik
- Klaus Staudt im Museum für konkrete Kunst
- Zitat
- Unser Angebot
- Impressum

### Einladung zur Eröffnung

#### Hans Hoepfner und Michael Arantes Müller:

"Verwandlungen" ist der Titel einer Ausstellung mit Skulpturen von

Hans Hoepfner und Bildern von Michael Arantes Müller, die am

**Samstag, dem 14. Mai 2011 um 16 Uhr**

in unserer Galerie eröffnet wird.

Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Kunstwerke von Michael Arantes Müllers waren unter dem Titel "Poesie Amazoniens" zum ersten mal Ende 2005 in unserer Galerie zu sehen. Seine Spezialität sind unikate Farbholzschnitte. In seinen neuen Arbeiten verwendet er auch Leinwände. Die Skulpturen von Hans Hoepfner werden zum ersten Mal in unserer Galerie gezeigt.

Er arbeitet überwiegend mit Stahl. Beide Künstler leben in Berlin. Sie sind beide zur Ausstellungseröffnung anwesend.

Die Einführung in die Ausstellung erfolgt durch Dr. Jutta Götzmann, der Direktorin des Potsdam Museums.



Michel Arantes Müller, o.T., 2010, Farbholzschnitt, 1/25, Detail



Hans Hoepfner, open at the top, 2009, Stahl

#### ZeichenTrickFilmKunst: "Deja Vu" und andere Erinnerungen

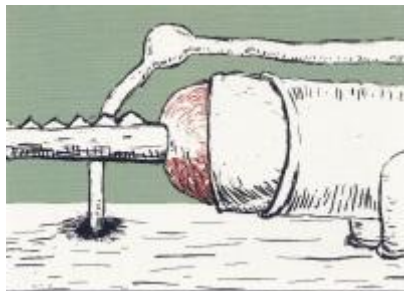
"Deja Vu" ist der Titel eines Zeichentrickfilms des Polnischen Künstlers Wojtek Skowron.

Dieser und andere Animationsfilme, die ebenfalls "Deja-Vu-Format" haben, werden am

**Sonntag, dem 8. 5. 2011 von 11 bis 18 Uhr**

in der Galerie aufgeführt. Wojtek Skowron zeigt seine Kunstwerke regelmäßig im "Club der

polnischen Versager" in Berlin. Besucher, insbesondere Kinder, können sich an einem digitalen Malbuch in der Zeichentrickfilmkunst erproben. Der Künstler ist am Veranstaltungstag in der Galerie anwesend. Der Eintritt ist frei.



#### Falko Behrendt's "Beglückende Leichtigkeit"

"Beglückende Leichtigkeit" ist der Titel eines [Artikels](#) in der "Märkischen Allgemeinen" (MAZ) vom 21.4.2011 über unsere aktuelle Ausstellung mit Arbeiten von Falko Behrendt überschrieben. Arno Neumann schreibt unter anderem: "Mit geradezu spartanisch sparsamen grafischen Mitteln, Linienfragmenten, Zeichen-Setzungen verbunden mit hellen Farbstreifen, entdeckt man staunend eine Welt, die der Form suchenden und nachempfindenden Fantasie alle Tore öffnet." Die Dauer der Ausstellung wurde bis zum 8.5.2011 verlängert.



Falko Behrendt, Der Kleine und der Große Klaus, 1997, Farblithographie



"Selbst als Rembrandt", 1998, Lithographie, Preis: 420 €

### Rainer Fetting - Selbstporträt und andere originale Druckgrafik

Bis zum 12.9.2011 zeigt die [Berlinische Galerie](#) Arbeiten von Rainer Fetting. In einem Kapitel werden Selbstporträts und Bildnisse von Freunden des Künstlers vereint. "...Fetting spielt in seinen Selbstbildnissen auch mit den verschiedenen Rollenklischees des Künstlers... Sie vermitteln ein Bild der Künstlerszene und Subkultur." Wir bieten die neben stehende handsignierte Lithographie (Preis von 420 €) sowie weitere Arbeiten von Rainer Fetting an. Lithographien sowie verschiedene Radierungen zu Thema "Brandung" und "Van Gogh" sowie großformatige Siebdrucke können geliefert werden. Titel und Preise auf Anfrage. Alle Arbeiten wurden vom Künstler in der "[Edition Copenhagen](#)" gedruckt.



"3 NY Kids", 250 g Bütten, Nr.120, signiert, Format 38 x 56 cm, 440 €

links:  
"Äpfel", 250 g Bütten, Nr:120, signiert, 76 x 56 cm, 840 €



"Schwan", 300 g Bütten, Nr: 50, signiert, Größe: 80 x 120 cm, 1440 €

rechts:  
"NYKids", 250g Bütten, Nr:120, signiert, 56 x 38 cm, 440 €



rechts: alles Original-Lithographien



Klaus Staudt, Gegenlicht, 2009

### Klaus Staudt im Museum für konkrete Kunst

"In Bewegung - Klaus Staudt. Arbeiten 1990 - 2010" ist der Titel einer Ausstellung im [Museum für Konkrete Kunst](#) in Ingolstadt, die noch bis zum 29.5.2011 zu sehen ist.

Der Frankfurter Künstler gehört seit den 1960er Jahren zu den führenden Exponenten der konstruktiv-konkreten Kunst in Deutschland. In seinem Werk beschäftigt er sich umfassend mit der Farbe Weiß in Verbindung mit den Themen Struktur und Raster unter Verwendung unterschiedlichster Materialkombinationen wie z. B. Holz und Plexiglas.

In unserer [Galerie](#) haben wir Ende letzten Jahres in Kooperation mit der Galerie St. Johann in Saarbrücken Arbeiten von Klaus Staudt und 11 weiteren Künstlern gezeigt.



Ute Hoffritz, Barke, 2010, Beton

### Zitat

„Die Kunst ist künstlich und keineswegs natürlich: Schaffen heißt nicht die Natur nachahmen, sondern ihr gleichkommen und sie sogar mittels einer Erfindung, deren unter allem Lebenden nur der Mensch fähig ist, übertreffen.“

Victor Vasarely (1908 - 1997)



Kristina Redeker-Warter, o.T., 2009, Mischtechnik auf Papier

### Unser Angebot

Wir vermitteln Atelierbesuche sowie Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler der Galerie und beraten bei der künstlerischen Gestaltung von privaten und Geschäftsräumen. Dazu bieten wir auch Kunstleasing an.

### Öffnungszeiten

Donnerstag - Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Galerie hat eine [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See. Die Galerie ist Mitglied der [Arbeitsgemeinschaft Gegenwartskunst in Potsdam \(AGK\)](#). Von der AGK wird in Kooperation mit den PNN ein "[Neuer Kunstkalender \(NKK\)](#)" herausgegeben. Für unsere Gäste und andere Potsdam Besucher steht eine [Ferienwohnung](#) zur Verfügung. Die Nachrichten der Galerie sind ab jetzt auch über [facebook](#) zu erhalten.



### **Impressum**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).  
Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten.

Dieser Newsletter wurde am 5.5.2011 versandt.